

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024



**Sperrfrist:**  
**31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Halle (Saale), Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Halle (Saale), Stadt

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	19.482	19.424	19.481	58	0,3	-253	-1,3	-1,6	-1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.501	10.946	10.876	555	5,1	289	2,6	6,1	5,5
57,4% Männer	6.596	6.277	6.166	319	5,1	193	3,0	5,8	5,1
42,6% Frauen	4.905	4.669	4.710	236	5,1	96	2,0	6,6	6,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.104	1.047	971	57	5,4	73	7,1	4,8	2,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	267	240	13	4,9	80	40,0	19,2	27,0
29,6% 50 Jahre und älter	3.404	3.222	3.230	182	5,6	132	4,0	9,9	9,6
21,1% dar. 55 Jahre und älter	2.423	2.275	2.300	148	6,5	186	8,3	16,5	17,8
34,3% Langzeitarbeitslose	3.949	3.743	3.719	206	5,5	142	3,7	1,1	0,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	541	516	542	25	4,8	27	5,3	7,3	11,8
31,7% Ausländer	3.649	3.446	3.385	203	5,9	187	5,4	8,1	7,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.509	2.499	2.485	10	0,4	112	4,7	16,0	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	969	715	710	254	35,5	-46	-4,5	-0,3	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	584	813	766	-229	-28,2	108	22,7	54,9	40,3
seit Jahresbeginn	2.509	28.877	26.378	x	x	112	4,7	10,2	9,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.933	2.405	2.378	-472	-19,6	451	30,4	12,1	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	563	591	698	-28	-4,7	118	26,5	6,5	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	617	600	-207	-33,5	119	40,9	13,8	-2,4
seit Jahresbeginn	1.933	28.167	25.762	x	x	451	30,4	10,8	10,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,5	9,1	9,0	x	x	x	9,4	8,6	8,6
dar. Männer	10,2	9,7	9,6	x	x	x	10,0	9,3	9,2
Frauen	8,7	8,3	8,4	x	x	x	8,6	7,8	7,9
15 bis unter 25 Jahre	7,8	7,4	6,9	x	x	x	7,6	7,4	7,0
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,3	8,3	x	x	x	7,6	8,5	7,1
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,2	8,2	x	x	x	8,6	7,7	7,8
55 bis unter 65 Jahre	9,5	9,0	9,1	x	x	x	9,2	8,1	8,1
Ausländer	26,9	25,4	25,0	x	x	x	28,7	26,5	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	9,6	9,6	x	x	x	9,9	9,1	9,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.023	11.527	11.571	496	4,3	61	0,5	1,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.353	14.977	15.022	376	2,5	-36	-0,2	-0,1	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.427	15.042	15.089	385	2,6	-33	-0,2	-0,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,2	12,2	x	x	x	12,6	12,3	12,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.814	2.455	2.260	359	14,6	527	23,0	22,2	20,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.934	18.821	18.711	113	0,6	-479	-2,5	-1,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.572	7.594	7.589	-22	-0,3	-657	-8,0	-7,1	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	14.237	14.201	14.151	36	0,3	-396	-2,7	-2,3	-3,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	417	462	540	-45	-9,7	-68	-14,0	-11,2	-9,5
Zugang seit Jahresbeginn	417	5.942	5.480	x	x	-68	-14,0	12,0	14,5
Bestand	2.115	2.118	2.210	-3	-0,1	74	3,6	0,9	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Halle (Saale), Stadt  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.713	4.716	4.568	-3	-0,1	338	7,7	8,9	8,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.073	2.785	2.757	288	10,3	271	9,7	14,6	14,7	
60,5% Männer	1.859	1.679	1.625	180	10,7	203	12,3	15,0	15,6	
39,5% Frauen	1.214	1.106	1.132	108	9,8	68	5,9	14,0	13,5	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	319	301	288	18	6,0	20	6,7	13,2	9,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	45	35	-1	-2,2	11	33,3	21,6	16,7	
31,4% 50 Jahre und älter	964	880	858	84	9,5	58	6,4	8,2	5,3	
23,4% dar. 55 Jahre und älter	720	654	646	66	10,1	35	5,1	5,5	3,0	
7,8% Langzeitarbeitslose	241	220	235	21	9,5	-25	-9,4	-8,7	-8,9	
4,8% Schwerbehinderte Menschen	147	128	146	19	14,8	4	2,8	2,4	3,5	
23,1% Ausländer	710	615	614	95	15,4	166	30,5	31,7	39,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	997	843	807	154	18,3	34	3,5	13,8	4,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	733	509	498	224	44,0	33	4,7	6,7	6,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	173	164	-38	-22,0	-1	-0,7	21,8	-1,8	
seit Jahresbeginn	997	10.382	9.539	x	x	34	3,5	12,4	12,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	638	709	761	-71	-10,0	92	16,8	9,9	2,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	321	321	384	-	-	50	18,5	9,6	-3,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	151	145	-53	-35,1	19	24,1	3,4	2,8	
seit Jahresbeginn	638	9.102	8.393	x	x	92	16,8	10,3	10,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,0	2,0	
dar. Männer	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,2	
Frauen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,2	x	x	x	1,2	1,4	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,6	
Ausländer	5,2	4,5	4,5	x	x	x	4,5	3,9	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,2	2,1	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.143	2.855	2.816	288	10,1	292	10,2	14,0	13,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.464	3.179	3.123	285	9,0	360	11,6	14,8	14,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.529	3.238	3.182	291	9,0	365	11,5	14,2	13,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.814	2.455	2.260	359	14,6	527	23,0	22,2	20,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	14.769	14.708	14.913	61	0,4	-591	-3,8	-4,5	-4,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.428	8.161	8.119	267	3,3	18	0,2	3,5	2,7
56,2% Männer	4.737	4.598	4.541	139	3,0	-10	-0,2	2,8	1,8
43,8% Frauen	3.691	3.563	3.578	128	3,6	28	0,8	4,5	3,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	785	746	683	39	5,2	53	7,2	1,8	-0,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	236	222	205	14	6,3	69	41,3	18,7	28,9
29,0% 50 Jahre und älter	2.440	2.342	2.372	98	4,2	74	3,1	10,5	11,3
20,2% dar. 55 Jahre und älter	1.703	1.621	1.654	82	5,1	151	9,7	21,7	24,7
44,0% Langzeitarbeitslose	3.708	3.523	3.484	185	5,3	167	4,7	1,8	1,4
4,7% Schwerbehinderte Menschen	394	388	396	6	1,5	23	6,2	9,0	15,1
34,9% Ausländer	2.939	2.831	2.771	108	3,8	21	0,7	4,0	2,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.512	1.656	1.678	-144	-8,7	78	5,4	17,2	17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	206	212	30	14,6	-79	-25,1	-14,2	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	449	640	602	-191	-29,8	109	32,1	67,1	58,8
seit Jahresbeginn	1.512	18.495	16.839	x	x	78	5,4	9,0	8,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.295	1.696	1.617	-401	-23,6	359	38,4	13,1	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	242	270	314	-28	-10,4	68	39,1	3,1	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	466	455	-154	-33,0	100	47,2	17,7	-4,0
seit Jahresbeginn	1.295	19.065	17.369	x	x	359	38,4	11,0	10,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,7	x	x	x	7,0	6,6	6,6
dar. Männer	7,3	7,1	7,0	x	x	x	7,4	7,0	7,0
Frauen	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,1	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,3	4,8	x	x	x	5,4	5,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	8,2	7,7	7,1	x	x	x	6,3	7,1	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,2	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,4	6,5	x	x	x	6,4	5,6	5,5
Ausländer	21,7	20,9	20,4	x	x	x	24,2	22,6	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,2	7,1	x	x	x	7,5	7,0	7,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.880	8.673	8.755	207	2,4	-231	-2,5	-2,0	-1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.889	11.798	11.900	91	0,8	-396	-3,2	-3,5	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.898	11.804	11.908	94	0,8	-398	-3,2	-3,5	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	9,6	x	x	x	10,0	10,0	10,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.934	18.821	18.711	113	0,6	-479	-2,5	-1,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.572	7.594	7.589	-22	-0,3	-657	-8,0	-7,1	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	14.237	14.201	14.151	36	0,3	-396	-2,7	-2,3	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

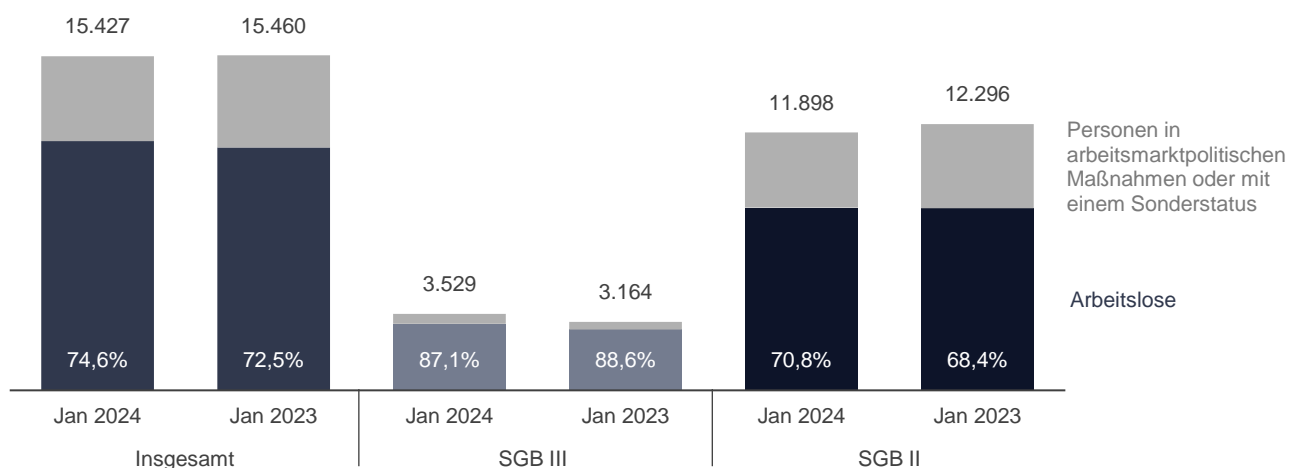
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.501	10.946	555	5,1	289	2,6	6,1	5,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	522	581	-59	-10,2	-228	-30,4	-44,2	-35,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	322	368	-46	-12,5	36	12,6	-7,5	8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	213	-13	-6,1	-264	-56,9	-66,9	-64,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.023	11.527	496	4,3	61	0,5	1,5	1,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.331	3.450	-119	-3,4	-96	-2,8	-5,1	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	355	339	16	4,7	74	26,3	8,3	8,1
Arbeitsgelegenheiten	506	500	6	1,2	-67	-11,7	-22,8	-22,5
Fremdförderung	1.744	1.841	-97	-5,3	-117	-6,3	-3,0	1,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	408	419	-11	-2,6	-18	-4,2	-4,1	-5,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	317	351	-34	-9,7	31	10,8	3,5	12,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.353	14.977	376	2,5	-36	-0,2	-0,1	0,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	74	65	9	13,8	3	4,2	-13,3	-11,8
Gründungszuschuss	65	59	6	10,2	5	8,3	-10,6	-11,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	6	2	33,3	-3	-27,3	-33,3	-11,1
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.427	15.042	385	2,6	-33	-0,2	-0,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,2	x	x	x	12,6	12,3	12,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	72,8	x	x	x	72,5	68,5	68,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.073	2.785	288	10,3	271	9,7	14,6	14,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	70	70	-	-	21	42,9	-6,7	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	70	-	-	21	42,9	-6,7	-20,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.143	2.855	288	10,1	292	10,2	14,0	13,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	321	325	-4	-1,2	68	26,9	23,1	22,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	208	202	6	3,0	61	41,5	36,5	33,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	70	-4	-5,7	14	26,9	11,1	11,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	53	-6	-11,3	-7	-13,0	-	-
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.464	3.179	285	9,0	360	11,6	14,8	14,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	65	59	6	10,2	5	8,3	-10,6	-11,9
Gründungszuschuss	65	59	6	10,2	5	8,3	-10,6	-11,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.529	3.238	291	9,0	365	11,5	14,2	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	86,0	x	x	x	88,6	85,7	86,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.428	8.161	267	3,3	18	0,2	3,5	2,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	452	512	-60	-11,7	-249	-35,5	-47,0	-36,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	299	-47	-15,7	15	6,3	-7,4	14,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	213	-13	-6,1	-264	-56,9	-66,9	-64,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.880	8.673	207	2,4	-231	-2,5	-2,0	-1,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.010	3.125	-115	-3,7	-164	-5,2	-7,3	-4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	148	137	11	8,0	14	10,4	-17,0	-13,1
Arbeitsgelegenheiten	506	500	6	1,2	-67	-11,7	-22,8	-22,5
Fremdförderung	1.678	1.771	-93	-5,3	-131	-7,2	-3,4	1,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	408	419	-11	-2,6	-18	-4,2	-4,1	-5,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	298	-28	-9,4	38	16,4	4,2	14,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.889	11.798	91	0,8	-396	-3,2	-3,5	-2,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	6	2	33,3	-3	-27,3	-33,3	-11,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	6	2	33,3	-3	-27,3	-33,3	-11,1
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.898	11.804	94	0,8	-398	-3,2	-3,5	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	x	x	x	10,0	10,0	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	69,1	x	x	x	68,4	64,5	64,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

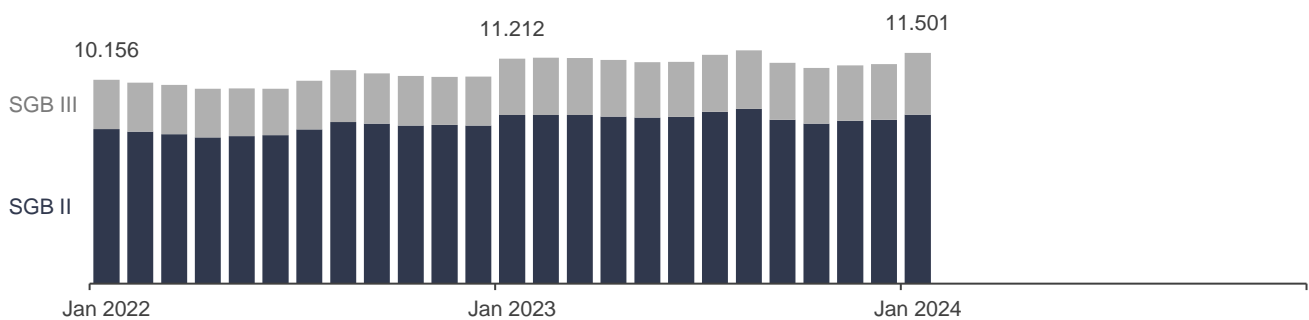
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 555 auf 11.501 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 289 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.073, das sind 288 mehr als im Vormonat und 271 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.428 Arbeitslose, das ist ein Plus von 267 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 18 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	11.501	555	5,1	289	2,6	9,5	9,1	9,4
Männer	6.596	319	5,1	193	3,0	10,2	9,7	10,0
Frauen	4.905	236	5,1	96	2,0	8,7	8,3	8,6
15 bis unter 25 Jahre	1.104	57	5,4	73	7,1	7,8	7,4	7,6
15 bis unter 20 Jahre	280	13	4,9	80	40,0	9,7	9,3	7,6
50 Jahre und älter	3.404	182	5,6	132	4,0	8,7	8,2	8,6
55 Jahre und älter	2.423	148	6,5	186	8,3	9,5	9,0	9,2
Deutsche	7.852	352	4,7	102	1,3	7,3	7,0	7,2
Ausländer	3.649	203	5,9	187	5,4	26,9	25,4	28,7
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.073	288	10,3	271	9,7	2,5	2,3	2,3
Männer	1.859	180	10,7	203	12,3	2,9	2,6	2,6
Frauen	1.214	108	9,8	68	5,9	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	319	18	6,0	20	6,7	2,3	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	44	-1	-2,2	11	33,3	1,5	1,6	1,2
50 Jahre und älter	964	84	9,5	58	6,4	2,5	2,3	2,4
55 Jahre und älter	720	66	10,1	35	5,1	2,9	2,6	2,8
Deutsche	2.363	193	8,9	105	4,7	2,2	2,0	2,1
Ausländer	710	95	15,4	166	30,5	5,2	4,5	4,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>	8.428	267	3,3	18	0,2	7,0	6,8	7,0
Männer	4.737	139	3,0	-10	-0,2	7,3	7,1	7,4
Frauen	3.691	128	3,6	28	0,8	6,5	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	785	39	5,2	53	7,2	5,6	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	236	14	6,3	69	41,3	8,2	7,7	6,3
50 Jahre und älter	2.440	98	4,2	74	3,1	6,2	6,0	6,2
55 Jahre und älter	1.703	82	5,1	151	9,7	6,7	6,4	6,4
Deutsche	5.489	159	3,0	-3	-0,1	5,1	5,0	5,1
Ausländer	2.939	108	3,8	21	0,7	21,7	20,9	24,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

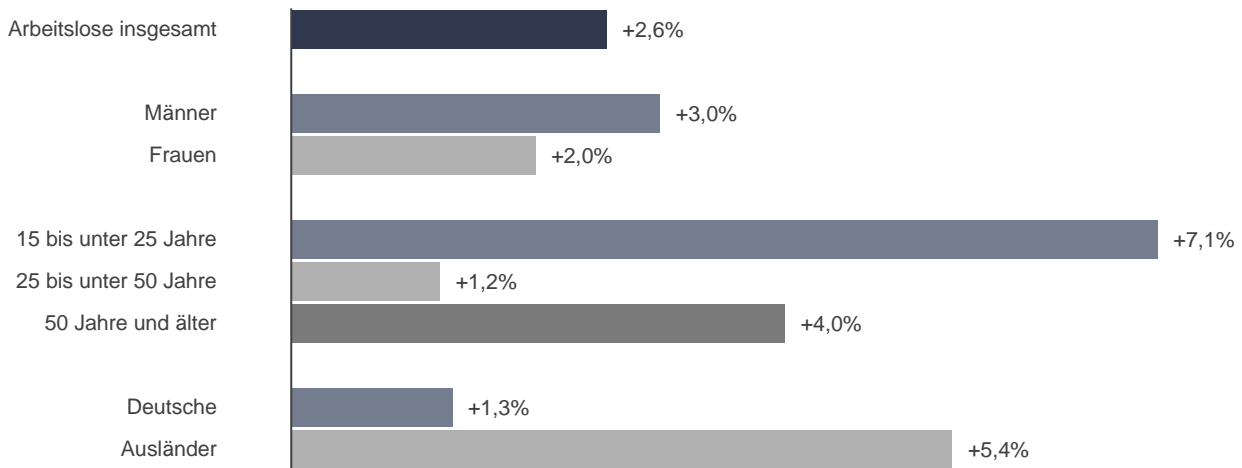
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

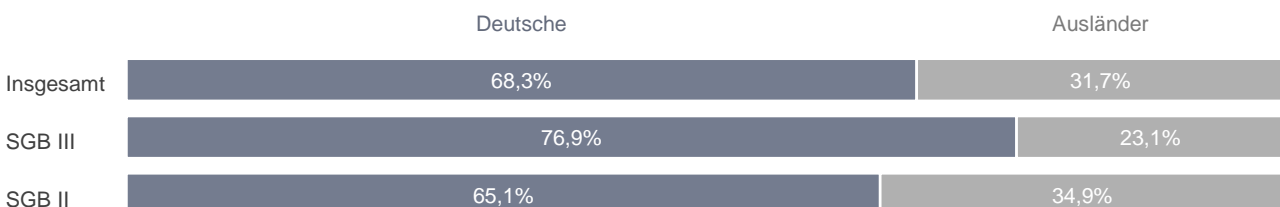
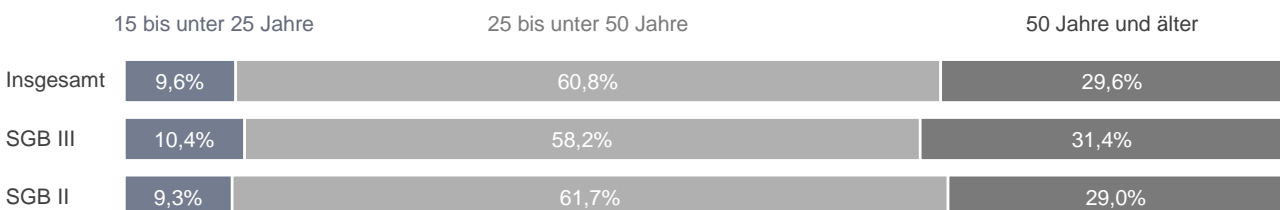
Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



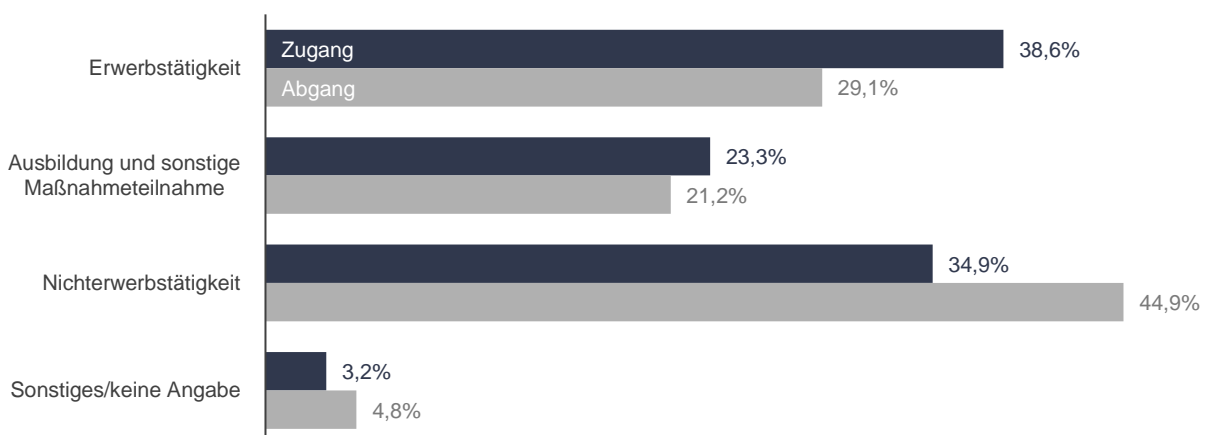
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.509 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 112 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.933 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 451 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 969 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 563 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 118 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.509	10	0,4	112	4,7	2.509	112	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	969	254	35,5	-46	-4,5	969	-46	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	896	257	40,2	38	4,4	896	38	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	9	33,3	-85	-70,2	36	-85	-70,2
Selbständigkeit	27	-15	-35,7	-	-	27	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	584	-229	-28,2	108	22,7	584	108	22,7
Nichterwerbstätigkeit	876	-18	-2,0	39	4,7	876	39	4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	572	23	4,2	132	30,0	572	132	30,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-44	-14,6	9	3,6	257	9	3,6
Sonstiges/keine Angabe	80	3	3,9	11	15,9	80	11	15,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.933	-472	-19,6	451	30,4	1.933	451	30,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	563	-28	-4,7	118	26,5	563	118	26,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	495	-9	-1,8	114	29,9	495	114	29,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-20	-47,6	-7	-24,1	22	-7	-24,1
Selbständigkeit	38	-4	-9,5	11	40,7	38	11	40,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	410	-207	-33,5	119	40,9	410	119	40,9
Nichterwerbstätigkeit	868	-194	-18,3	249	40,2	868	249	40,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	532	-168	-24,0	152	40,0	532	152	40,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	282	-5	-1,7	95	50,8	282	95	50,8
Sonstiges/keine Angabe	92	-43	-31,9	-35	-27,6	92	-35	-27,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

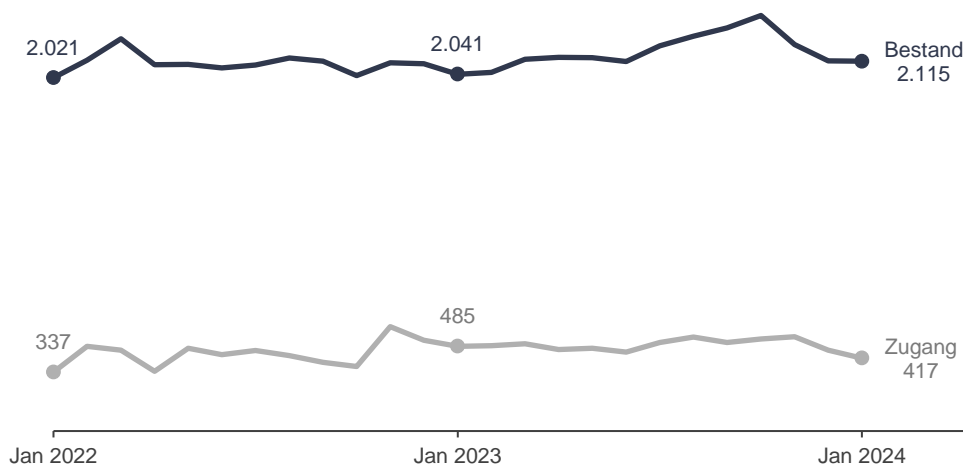
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 2.115. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 74 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 417 neue Arbeitsstellen, das waren 68 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 500 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang</b>	417	-45	-9,7	-68	-14,0	417	-68	-14,0
dar. sofort zu besetzen	232	-80	-25,6	-97	-29,5	232	-97	-29,5
sozialversicherungspflichtig	395	-42	-9,6	-68	-14,7	395	-68	-14,7
dar. sofort zu besetzen	216	-79	-26,8	-96	-30,8	216	-96	-30,8
<b>Bestand</b>	2.115	-3	-0,1	74	3,6	2.115	74	3,6
dar. sofort zu besetzen	1.940	-30	-1,5	37	1,9	1.940	37	1,9
sozialversicherungspflichtig	2.066	-4	-0,2	70	3,5	2.066	70	3,5
dar. sofort zu besetzen	1.891	-31	-1,6	32	1,7	1.891	32	1,7
<b>Abgang</b>	500	29	6,2	-43	-7,9	500	-43	-7,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	478	36	8,1	-50	-9,5	478	-50	-9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Halle (Saale), Stadt

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	<b>11.501</b>	<b>100</b>	<b>555</b>	<b>5,1</b>	<b>289</b>	<b>2,6</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	493	4,3	19	4,0	-9	-1,8
Fertigungsberufe	590	5,1	12	2,1	-8	-1,3
Fertigungstechnische Berufe	345	3,0	9	2,7	18	5,5
Bau- und Ausbauberufe	982	8,5	70	7,7	34	3,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	969	8,4	31	3,3	10	1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	626	5,4	36	6,1	56	9,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.169	10,2	53	4,7	-32	-2,7
Handelsberufe	1.070	9,3	58	5,7	37	3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.139	9,9	62	5,8	37	3,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	310	2,7	8	2,6	4	1,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	253	2,2	17	7,2	-4	-1,6
Sicherheitsberufe	672	5,8	29	4,5	42	6,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.860	16,2	113	6,5	73	4,1
Reinigungsberufe	879	7,6	17	2,0	-8	-0,9
Keine Angabe	144	1,3	21	17,1	39	37,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>2.115</b>	<b>100</b>	<b>-3</b>	<b>-0,1</b>	<b>74</b>	<b>3,6</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	0,5	-6	-37,5	-18	-64,3
Fertigungsberufe	89	4,2	-4	-4,3	-7	-7,3
Fertigungstechnische Berufe	288	13,6	-39	-11,9	19	7,1
Bau- und Ausbauberufe	225	10,6	-36	-13,8	-73	-24,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	81	3,8	-3	-3,6	11	15,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	182	8,6	-7	-3,7	38	26,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	99	4,7	-3	-2,9	29	41,4
Handelsberufe	143	6,8	-17	-10,6	-14	-8,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	174	8,2	3	1,8	-11	-5,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	11,0	-9	-3,7	-78	-25,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	117	5,5	7	6,4	17	17,0
Sicherheitsberufe	53	2,5	8	17,8	1	1,9
Verkehrs- und Logistikberufe	324	15,3	92	39,7	106	48,6
Reinigungsberufe	97	4,6	11	12,8	54	125,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

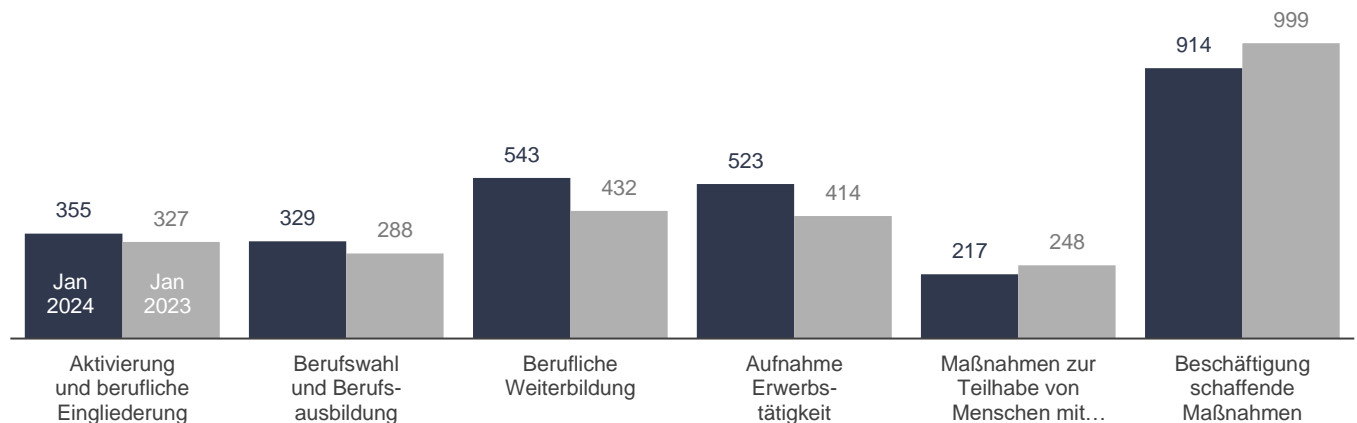
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Halle (Saale), Stadt  
Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	290	-115	-28,4	99	51,8	290	99	51,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-7	-53,8	-4	-40,0	6	-4	-40,0
Berufliche Weiterbildung	95	-7	-6,9	61	179,4	95	61	179,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	121	24	24,7	100	x	121	100	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-1	-8,3	-3	-21,4	11	-3	-21,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	-25	-37,9	-21	-33,9	41	-21	-33,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	3	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	355	-48	-11,9	28	8,6	355	28	8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	329	16	5,1	41	14,2	329	41	14,2
Berufliche Weiterbildung	543	43	8,6	111	25,7	543	111	25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	523	-9	-1,7	109	26,3	523	109	26,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	217	-3	-1,4	-31	-12,5	217	-31	-12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	914	-5	-0,5	-85	-8,5	914	-85	-8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	-128	-38,9	5	2,6	201	5	2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-5	-31,3	2	22,2	11	2	22,2
Berufliche Weiterbildung	73	-51	-41,1	1	1,4	73	1	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	149	30	25,2	30	25,2	149	30	25,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-11	-33,3	10	83,3	22	10	83,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	42	-16	-27,6	-88	-67,7	42	-88	-67,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Halle (Saale), Stadt (Arbeitsort)

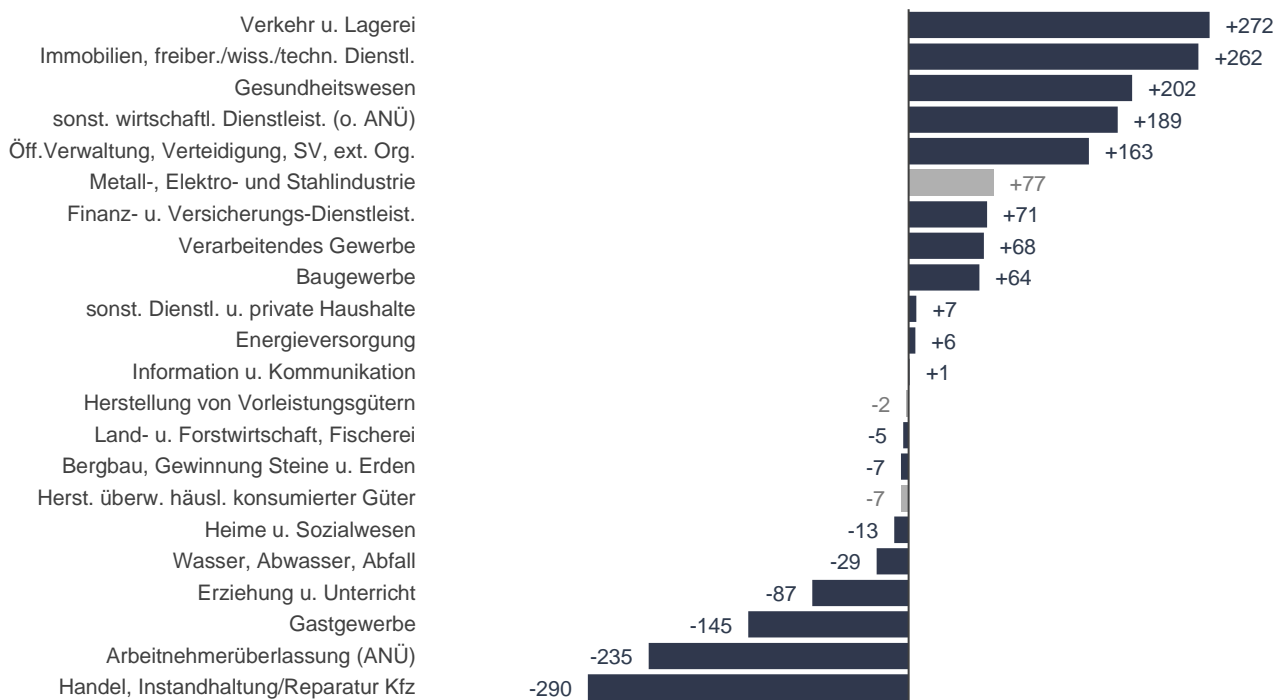
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 100.222. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 495 oder 0,5%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (+3). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+272 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-290 oder -3,0%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	100.222	100.323	100.696	101.512	99.727	495	0,5
46,2% Männer	46.303	46.298	46.383	46.874	45.800	503	1,1
53,8% Frauen	53.919	54.025	54.313	54.638	53.927	-8	-0,0
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	9.891	10.180	10.529	10.604	9.494	397	4,2
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	66.420	66.411	66.460	67.208	66.690	-270	-0,4
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.105	22.960	22.938	22.945	22.797	308	1,4
64,3% Vollzeit	64.435	64.826	65.066	65.936	64.588	-153	-0,2
35,7% Teilzeit	35.787	35.497	35.630	35.576	35.139	648	1,8
92,1% Deutsche	92.311	92.595	93.251	94.093	92.879	-568	-0,6
7,9% Ausländer	7.911	7.728	7.445	7.419	6.848	1.063	15,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Halle (Saale), Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	14.251	-393	-2,7
davon			
mit 1 Person	8.205	-40	-0,5
mit 2 Personen	2.415	-157	-6,1
mit 3 Personen	1.499	-91	-5,7
mit 4 Personen	983	-8	-0,8
mit 5 und mehr Personen	1.149	-97	-7,8
darunter			
Single-BG	8.198	-44	-0,5
Alleinerziehende-BG	2.724	-202	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	979	-45	-4,4
Partner-BG mit Kindern	2.123	-129	-5,7
nicht zuordenbare BG	227	27	13,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.860	-325	-6,3
davon: mit 1 Kind	2.099	-100	-4,5
mit 2 Kindern	1.378	-138	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	1.383	-87	-5,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	28.114	-1.184	-4,0
darunter			
Männer	14.327	-414	-2,8
Frauen	13.787	-770	-5,3
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	27.072	-1.121	-4,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	26.477	-1.074	-3,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.815	-523	-2,7
darunter			
Männer	9.484	-45	-0,5
Frauen	9.331	-478	-4,9
davon			
unter 25 Jahre	3.568	59	1,7
25 bis unter 55 Jahre	11.943	-435	-3,5
55 Jahre und älter	3.304	-147	-4,3
darunter			
Deutsche	10.897	-320	-2,9
Ausländer	7.918	-203	-2,5
darunter			
Alleinerziehende	2.709	-201	-6,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.662	-551	-6,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.443	-147	-9,2
3 bis unter 6 Jahre	1.807	-129	-6,7
6 bis unter 15 Jahre	4.292	-260	-5,7
über 15 Jahre	120	-15	-11,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	595	-47	-7,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.042	-63	-5,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	480	4	0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	562	-67	-10,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

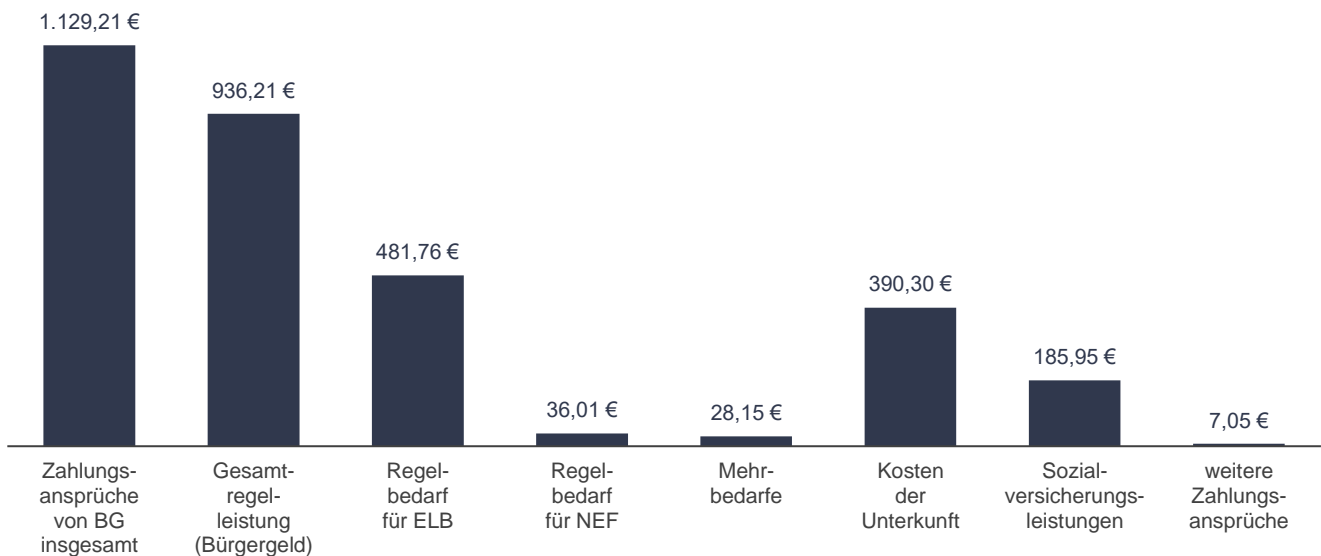
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Halle (Saale), Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	16.092.380	1.129	14.251	1.129
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	13.341.959	936	14.233	937
Regelbedarf für ELB	6.865.520	482	13.216	519
Regelbedarf für NEF	513.194	36	2.545	202
Mehrbedarfe	401.125	28	3.470	116
Kosten der Unterkunft	5.562.120	390	13.596	409
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.541.455	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.649.967	186	14.196	187
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	100.454	7	-	-
sonstige Leistungen	88.355	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.521	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	495	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.084	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.